

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet
ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1981

Nummer: 18

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 23. bis 29.04.1981

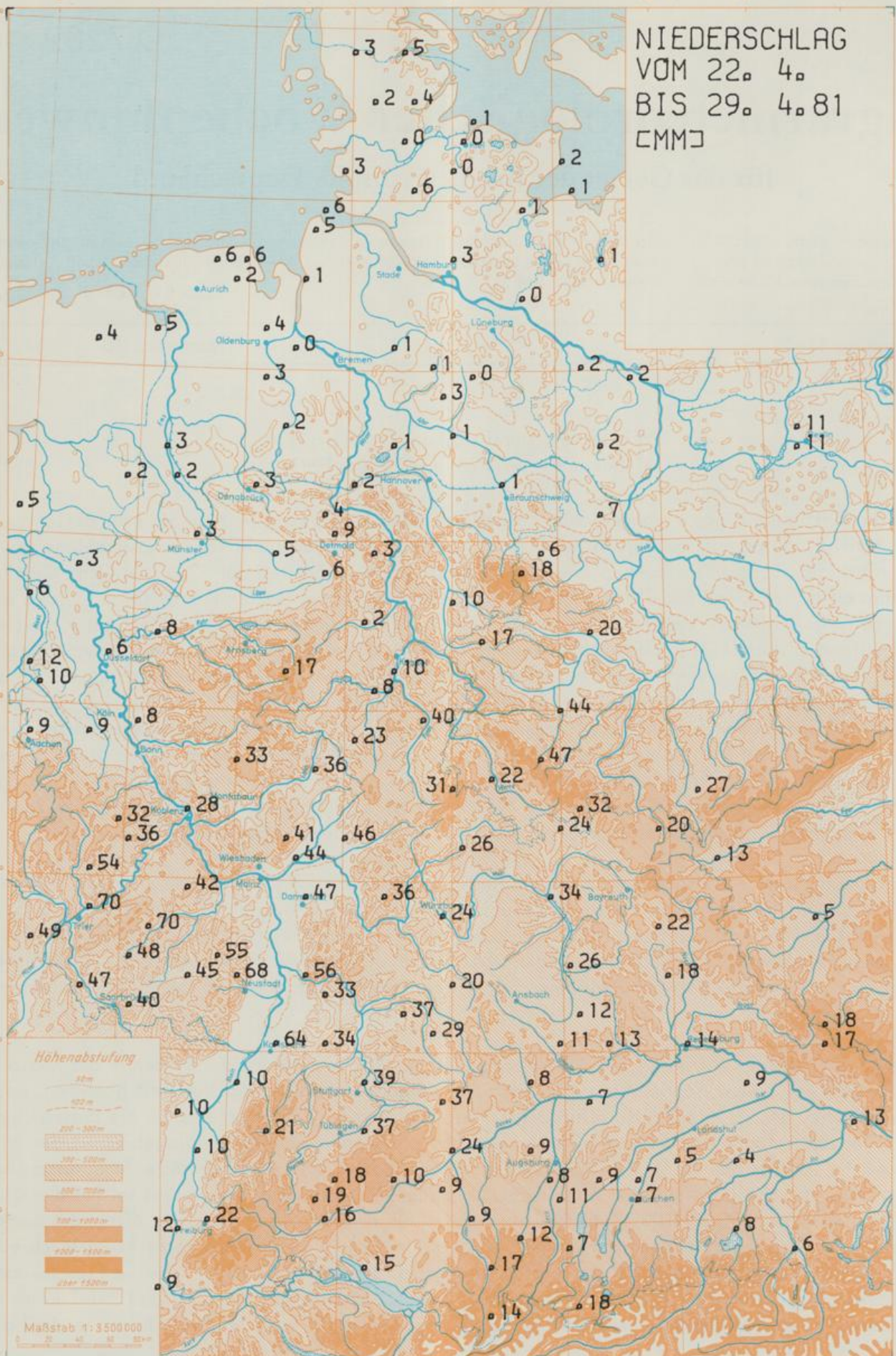
Auf der Ostflanke eines umfangreichen nordatlantischen Hochs strömte zu Beginn der Berichtswoche Kaltluft polaren Ursprungs in das Bundesgebiet. Infolge der nächtlichen Ausstrahlung sowie des niedrigen Taupunktes sanken die Tiefsttemperaturen verbreitet auf -2 bis -4 Grad Celsius, vereinzelt auf -7 Grad ab. Die Tiefstwerte am Erdboden wurden örtlich mit -9 Grad Celsius angegeben. Im weiteren Verlauf wurde am 25. April auf der Vorderseite eines Tiefs mit Kern über Südengland mildere Luft nach Mitteleuropa herangeführt, so daß bei zunehmender Bewölkung nur noch vereinzelt Tiefstwerte unter Null Grad Celsius auftraten. Die Tageswerte stiegen auch am Folgetag weiter an und lagen im Bereich der Mittelgebirge meist über 10 Grad Celsius und damit um etwa 8 Grad über den am 23.04. gemessenen Werten. Ergiebige Niederschläge griffen von Westen her auf den Mittelgebirgsraum über (vgl. Karte). Bei gleichzeitigem Temperaturrückgang infolge erneuter Kaltluftadvektion auf der Rückseite des oben erwähnten und inzwischen über dem Baltikum angelangten Tiefs fielen diese Niederschläge meist als Schnee. So wurden am 28.04. von Trier 21 cm und von Deuselbach (Hunsrück) 38 cm Schneehöhe gemeldet.

Die Temperaturen der Böden gingen bis in Pflugtiefe weiter zurück und erreichten gegen Ende der Berichtswoche in der Krume Werte zwischen 7 und 12 Grad Celsius, in Pflugtiefe 5 bis 10 Grad Celsius. Die Temperaturen des Untergrundes zeigten nur wenig Veränderung und wurden mit Werten zwischen 8 und 10 Grad Celsius registriert. Der Bodenwasservorrat konnte sich im Mittelgebirgsraum gegen die Vorwoche verbessern, während im Norden eine Abnahme zu verzeichnen war.

Infolge der kalten Witterung ist der Vorsprung in der Pflanzenentwicklung, der in der Monatsmitte noch ca. 3 bis 4 Wochen betrug, stark zurückgegangen und beträgt zur Zeit höchstens noch eine Woche. Durch die Kaltlufteinbrüche, Nachtfröste sowie Schneefälle ist die Entwicklung der Pflanzenbestände gestört und teilweise geschädigt. Aus dem ganzen Bundesgebiet werden insbesondere im Obstbau starke Frostschäden gemeldet, die jedoch gebietsweise recht unterschiedlich sind. Je nach Lage sind bei Süßkirschen in Baden-Württemberg - besonders im Norden dieses Bundeslandes - 90 bis 100 % Ausfall eingetreten. Bei Äpfeln sind dort vor allem die Sorten Boskop und Gravensteiner betroffen. Während auch in Hessen die Obstblüte recht unterschiedlich durch die Fröste geschädigt wurde, sind im Norden allgemein zum Teil schwere Frostschäden eingetreten. In den Höhenlagen der Mittelgebirge, besonders in Hunsrück und Eifel kommen Schäden infolge Astbrüchen durch Schneelasten hinzu. Obwohl feststeht, daß ein großer Teil der

Fortsetzung siehe Rückseite!

NIEDERSCHLAG
VOM 22. 4.
BIS 29. 4. 81
[MM]



MAIS BEGINN DER BESTELLUNG

STAND AM
29.04.81
= 119. TAG

Höhenabstufung



Maßstab 1:3500 000

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

Blüten Opfer der Fröste wurde, kann über die verbleibenden Ernteaussichten noch kein gesichertes Urteil abgegeben werden. Während im Norden gebietsweise an Frühkartoffeln und Rüben zum Teil schwere Frostschäden auftraten, die örtlich zu Totalausfällen führten, litten Hackfrüchte im Süden und Westen vor allem unter der Trockenheit und wurden nur örtlich durch Fröste geschädigt. Auf Schlägen mit Totalschäden erfolgt der Umbruch und die Neuaussaat von Zuckerrüben. Bei Getreide traten vor allem an Sommergetreide - örtlich auch an Wintergetreide - Blattschäden auf. Zum Teil lassen sich diese auch auf die Anwendung von Herbiziden bei den hierfür zu niedrigen Temperaturen zurückführen. Örtlich wurde Mehltau und Halmbruchbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt. Die Entwicklung von Wintergerste ist durch die Trockenheit besonders in Nordrhein-Westfalen beeinträchtigt. Die Niederschläge in der zweiten Hälfte der Berichtswoche führten zu einer Besserung. Winterraps, der in tieferen Lagen zu blühen begann, wurde in mittleren und höheren Lagen durch Frost und Schnee geschädigt. Die Bestellung von Mais wird nun verbreitet aufgenommen. Temperaturbedingt stagniert der Aufwuchs des Grünlandes in den Höhengebieten der Mittelgebirge.

Junge Triebe von Eichen, Rotbuchen und Fichten sind vielfach, vor allem in Norden durch Frost geschädigt. Im Mittelgebirgsraum führte die Schneelast bei Laubgehölzen zu Bruchschäden.

Ausblick: Bei niedrigen Temperaturen und wechselnder Bewölkung in der ersten Wochenhälfte Schauerwetter. In der Wochenmitte zunehmend bedeckt und zeitweise Regen, danach etwas milder.

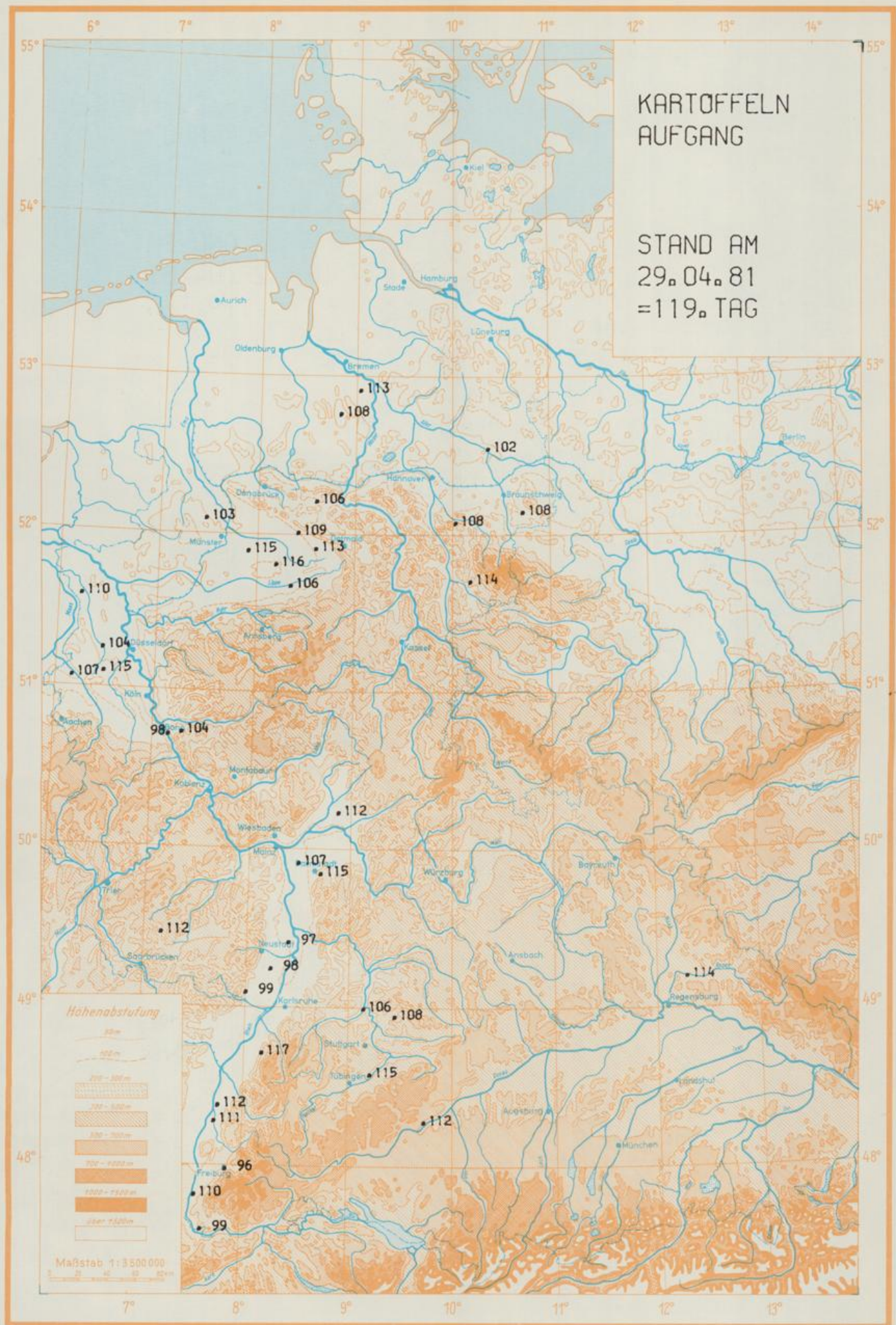
KARTOFFELN AUFANG

STAND AM
29.04.81
= 119. TAG

Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000



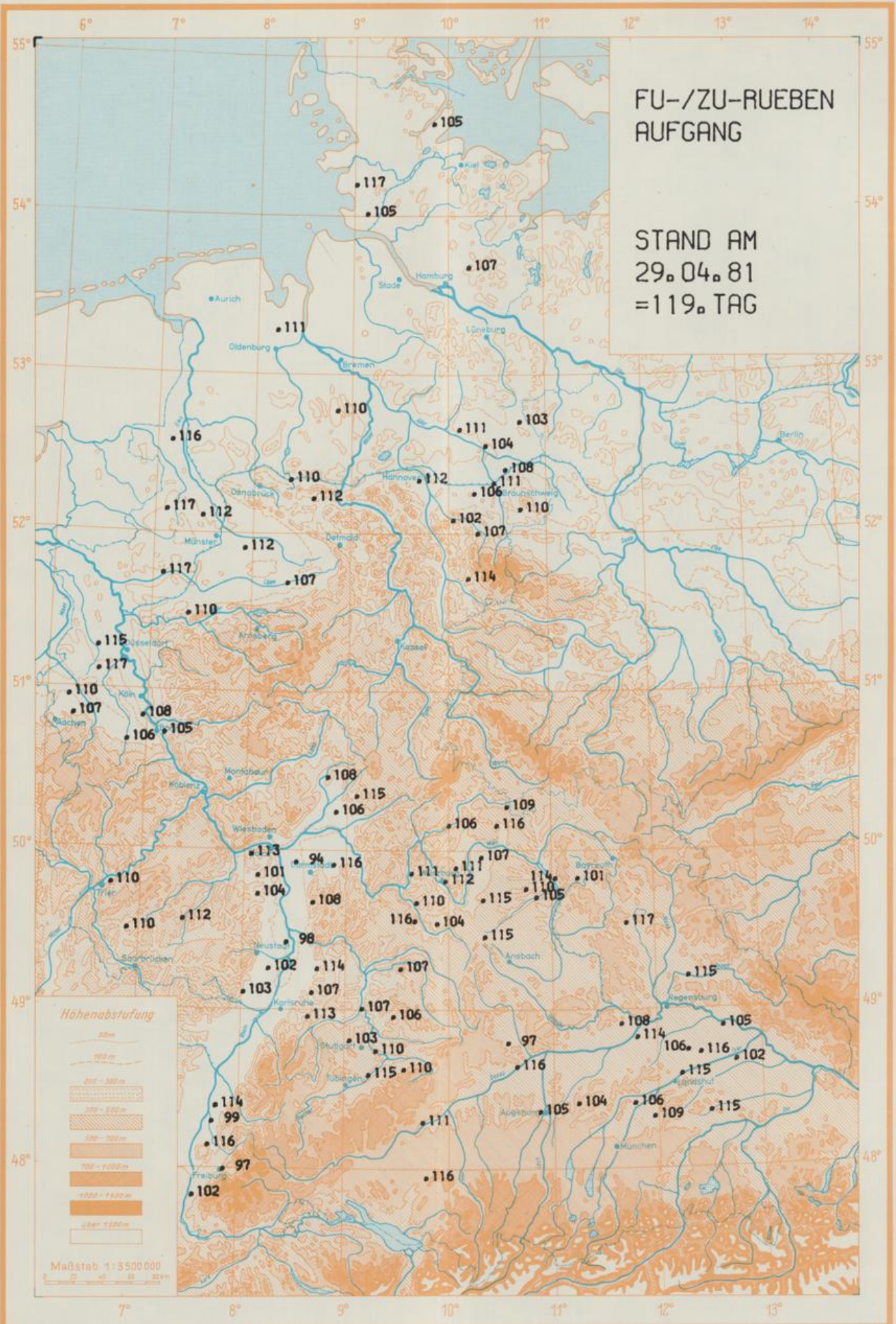
FU-/ZU-RUEBEN AUFGANG

STAND AM
29.04.81
= 119. TAG

Höhenabstufung



Maßstab 1:3500 000



AEPFEL BEGINN DER BLUETE

STAND AM
 29.04.81
 =119. TAG

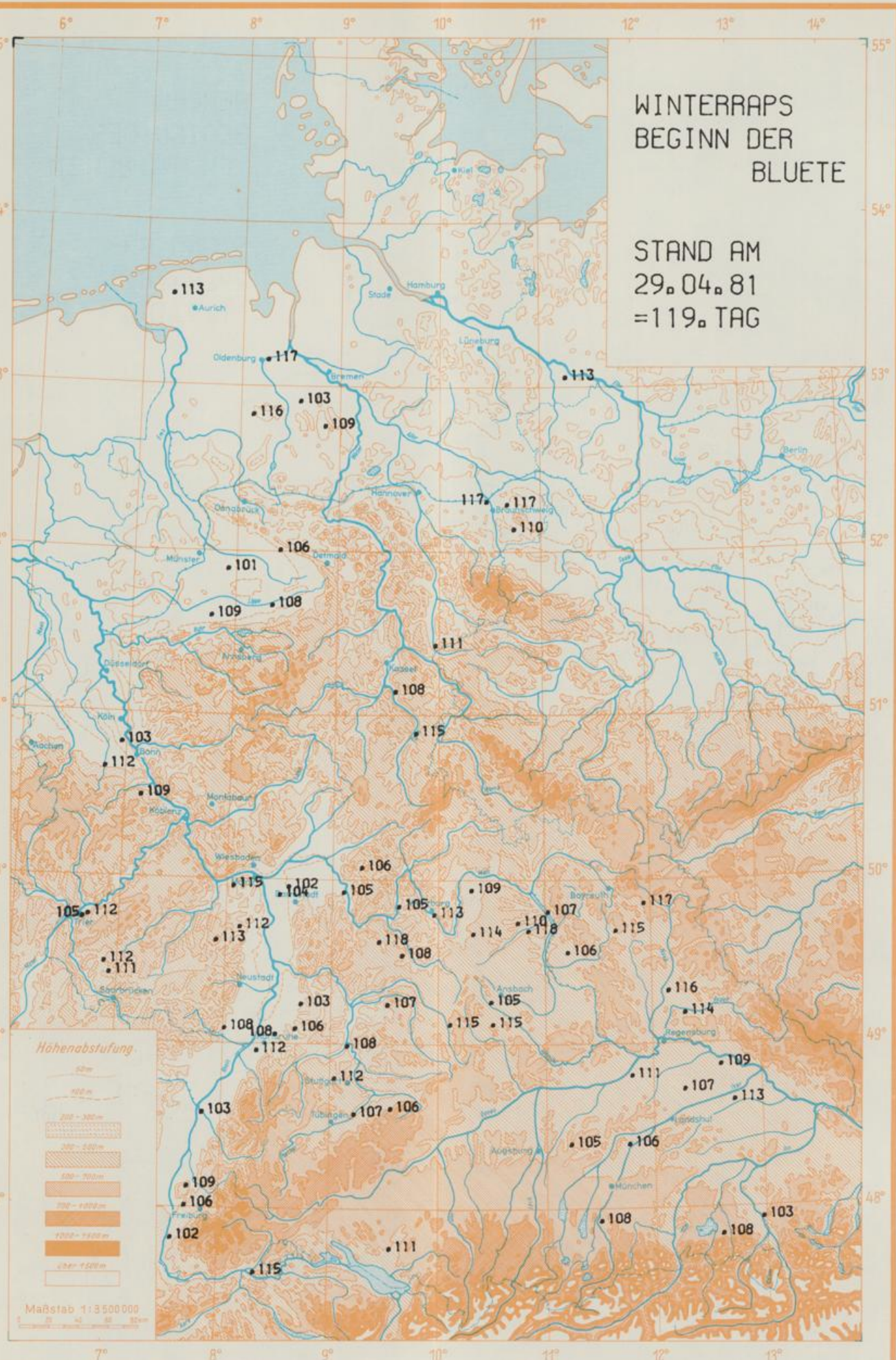
Höhenabstufung



Maßstab 1:3500000
 0 50 100 km

WINTERRAPS BEGINN DER BLUETE

STAND AM
29.04.81
= 119. TAG



A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S
 VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
 FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 23. 4.1981 BIS MITTWOCH 29. 4.1981
 (DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET
 BEI ALLEN MESSUNGEN:
 * ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
 BEIM NIEDERSCHLAG:
 0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)
 . KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN
 GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG		19 M UEBER NN (LEHM, SAND)		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
TAG DER MESSUNG	STUNDEN			9	12	8	10	11	9	4	63
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM			1878	2285	2126	2111	2079	1900	1069	13448
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C				7	7	9	11	12	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C				-2	-3	0	3	3	0	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C				-5	-6	-1	3	1	-2	-3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C				7	9	10	11	12	12	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C				6	6	7	8	9	9	8	
50 CM TIEFE GRAD C				7	7	7	7	7	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM					52				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM					73				57		
0- 60 CM TIEFE %NK					80				57		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM				3	.	.	.	.	0	8	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %				73	34	50	57	35	63	85	
VERDUNSTUNG MM				0	1	1	1	2	1	0	6
WASSERRILANZ MM				3	-1	-1	-1	-2	-1	8	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEI DER AUSSAAT	LANGSAM	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		5	11	9	3	6	5	1	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1364	2148	1979	1506	1681	1388	545	10611
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		6	8	12	15	12	11	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		-4	-2	0	3	3	-1	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-8	-5	-2	1	1	-3	-3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		8	11	13	13	14	11	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		6	8	9	10	11	10	8	
50 CM TIEFE GRAD C		7	7	8	8	9	9	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			29				24		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			60				57		
0- 60 CM TIEFE %NK			74				66		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		2	.	.	.	.	0	7	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		71	31	38	45	59	57	96	
VERDUNSTUNG MM		1	2	2	2	1	1	0	9
WASSERBILANZ MM		1	-2	-2	-2	-1	-1	7	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	NORMAL	SCHLECHT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	LANGSAM	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	STARK GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		9	11	8	7	6	8	0	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		6	8	13	16	14	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		-5	-5	-2	4	1	1	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-7	-7	-3	4	0	0	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		11	12	12	14	14	13	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		8	13	9	11	11	11	9	
50 CM TIEFE GRAD C		8	7	8	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	.	.	0	3	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		57	32	33	33	41	51	83	
VERDUNSTUNG MM		1	2	2	3	2	1	0	11
WASSERBILANZ MM		-1	-2	-2	-3	-2	-1	3	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
MAIS	BEI DER AUSSAAT	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	OHNE FORTSCHR.	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	3	7	11	1	4	1	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1423	1164	1729	2127	645	1302	853	9243
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		11	8	15	19	14	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		-2	1	0	3	1	1	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-5	0	-4	0	0	0	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		12	10	15	16	8	8	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		9	9	10	12	10	7	8	
50 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	9	10	9	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			36				43		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			115				109		
0- 60 CM TIEFE %NK			57				58		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	3	3	1	0	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		32	52	34	27	70	60	66	
VERDUNSTUNG MM		2	1	2	4	1	1	1	12
WASSERBILANZ MM		-2	-1	-2	-1	2	0	-1	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	SEHR SCHLEPPEND	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELOUEN	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAE.
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELOUEN	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAE.
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGERLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAE.
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGERLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAE.
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAE.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	11	9	6	0	4	0	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2305	2380	2109	2010	657	1600	434	11495
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		8	9	14	17	2	5	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		-2	-3	1	-1	-1	-2	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-4	-3	0	5	-1	-1	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	9	10	11	5	3	3	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	10	8	5	4	
50 CM TIEFE GRAD C		8	8	8	9	9	8	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			70				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			170				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			103				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	0	17	17	1	1	36
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		45	46	33	34	97	76	83	
VERDUNSTUNG MM		1	1	2	3	0	0	0	7
WASSERBILANZ MM		-1	-1	-2	14	17	1	1	29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	OHNE FORTSCHR.	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	OHNE FORTSCHR.	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	OHNE FORTSCHR.	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	BEI DER AUSSAAT	OHNE FORTSCHR.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	OHNE FORTSCHR.	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	OHNE FORTSCHR.	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	8	12	12	6	0	7	0	45
GLOBALSTRAHLUNG	1767	2395	2347	1740	642	1637	348	10876
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	10	13	18	21	6	10	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	-1	-2	4	0	0	1	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-5	-4	-1	7	0	1	3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	12	12	15	16	8	10	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	9	11	13	8	8	8	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	11	11	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		47				63		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		122				124		
0- 60 CM TIEFE %NK		48				61		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	22	12	1	0	35
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	31	20	57	83	51	70	
VERDUNSTUNG MM	1	2	4	1	0	1	1	10
WASSERBILANZ MM	-1	-2	-4	21	12	0	-1	25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	10	11	11	2	0	0	0	34
GLOBALSTRAHLUNG	2338	2318	2374	664	1077	686	386	9843
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	13	17	19	15	8	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	0	2	5	3	2	3	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-2	0	1	5	2	2	2	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	14	16	17	11	11	9	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	11	12	12	10	9	8	
50 CM TIEFE GRAD C	11	11	11	11	11	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	8	4	10	1	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	29	32	28	83	53	72	72	
VERDUNSTUNG MM	2	3	3	0	1	1	1	11
WASSERBILANZ MM	-2	-3	-3	8	3	9	0	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGEAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGEAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT		
AEPFEL (SPAET)	GANZ ABGEBLUEHT		
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	LANGSAM	

23.04. - 29.04.1981

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	9	11	7	6	4	3	0	40
GLOBALSTRAHLUNG	1711	2405	1764	1689	1825	1338	382	11114
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	7	9	12	16	14	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	-4	-6	0	4	4	0	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-1	-9	-1	4	4	-1	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	7	8	9	10	10	9	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	7	7	8	9	10	7	9	
50 CM TIEFE GRAD C	9	9	8	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		44				36		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		82				79		
0- 60 CM TIEFE %NK		74				65		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	.	.	.	.	0	2	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	51	34	36	44	54	59	79	
VERDUNSTUNG MM	1	2	2	2	2	1	1	11
WASSERILANZ MM	-1	-2	-2	-2	-2	-1	1	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	SEHR SCHLEPPEND	
AEPPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	8	10	7	6	1	0	0	32
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	7	10	14	18	14	9	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	0	-3	2	6	5	0	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-1	-4	2	5	5	-1	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	10	12	12	14	13	9	10	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	8	14	9	11	11	9	9	
50 CM TIEFE GRAD C	9	8	8	9	10	10	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				13		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				52		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				34		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	.	.	.	.	2	3	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	46	27	45	49	58	70	87	
VERDUNSTUNG MM	1	2	2	2	2	1	0	10
WASSERILANZ MM	-1	-2	-2	-2	-2	1	3	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFANGS	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	12	8	3	2	7	0	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1612	2371	1927	1410	1343	1568	340	10571
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		5	8	13	16	13	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		-3	-2	0	6	4	0	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-8	-6	-2	5	2	-1	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		7	9	10	12	10	8	7	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		6	6	7	9	9	8	7	
50 CM TIEFE GRAD C		6	6	7	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			42				37		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			87				82		
0- 60 CM TIEFE %NK			78				70		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	.	.	1	6	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		88	30	41	41	45	65	89	
VERDUNSTUNG MM		0	2	2	2	2	1	0	9
WASSERBILANZ MM		0	-2	-2	-2	-2	0	6	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	LANGSAM	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER RESTOCKUNG	LANGSAM	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	GUT
MAIS	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELOEFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	
AEPPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	11	4	5	14	1	0	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		6	9	14	17	13	9	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		-2	-4	3	10	3	2	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-4	-6	3	9	2	0	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		7	11	11	13	10	8	7	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		7	7	8	10	9	8	7	
50 CM TIEFE GRAD C		7	6	7	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			53				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			89				94		
0- 60 CM TIEFE %NK									
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	.	.	.	4	6	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		68	32	39	34	42	70	83	
VERDUNSTUNG MM		1	2	2	3	2	1	0	11
WASSERBILANZ MM		0	-2	-2	-3	-2	3	6	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	0	11	11	10	0	8	0	40
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	6	10	16	20	14	9	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	0	-4	-2	2	0	0	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-1	-5	-3	1	4	0	4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	10	13	15	17	7	10	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	10	11	13	9	8	8	
50 CM TIEFE GRAD C	10	9	10	10	11	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		53				123		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		109				153		
0- 60 CM TIEFE %NK		76						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	.	.	3	30	1	1	35
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	72	26	29	24	92	51	80	
VERDUNSTUNG MM	1	2	3	4	0	1	0	11
WASSERBILANZ MM	-1	-2	-3	-1	30	0	1	24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REHEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	6	9	10	8	0	6	0	39
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	9	10	16	19	8	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	-2	-2	0	8	1	1	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-4	-3	-2	4	0	0	3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	10	10	12	14	8	7	7	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	10	11	13	9	8	7	
50 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	10	10	9	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		41				40		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		106				106		
0- 60 CM TIEFE %NK		59				58		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	7	5	0	0	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	36	35	32	70	60	71	
VERDUNSTUNG MM	1	2	3	3	1	1	1	12
WASSERBILANZ MM	-1	-2	-3	4	4	-1	-1	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	SCHLECHT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	SCHLECHT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	STARK GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	STARK GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	6	4	7	11	1	7	0	36
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	11	9	14	19	12	11	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	-1	-1	3	1	1	1	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-3	-2	1	0	1	0	1	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	11	11	12	13	10	9	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	10	9	10	11	10	9	9	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		43				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		128				112		
0- 60 CM TIEFE %NK		48				36		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	5	7	0	1	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	45	48	44	35	72	48	66	
VERDUNSTUNG MM	1	1	2	3	1	1	1	10
WASSERBILANZ MM	-1	-1	-2	2	6	-1	0	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	ZEITW. UNTERRR.	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU

409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	5	1	6	10	0	3	2	27
GLOBALSTRAHLUNG	1659	1192	1817	2157	509	1030	1023	9387
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	11	9	15	19	11	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	-2	3	0	2	2	0	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-4	1	-2	0	2	0	0	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	13	11	15	17	9	7	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	9	10	12	9	7	7	
50 CM TIEFE GRAD C	9	9	9	9	10	9	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	5	6	3	3	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	55	36	41	82	59	86	
VERDUNSTUNG MM	2	1	2	3	0	1	1	10
WASSERBILANZ MM	-2	-1	-2	2	6	2	2	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGEANGEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

23.04. - 29.04.1981

BOCHOLT

25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	10	10	5	1	5	0	1	32
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1970	2212	1463	1203	1573	723	761	9905
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	8	10	15	17	16	8	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	-1	-5	3	6	4	-1	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-4	-7	1	4	3	-2	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	10	10	11	13	13	9	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	8	10	11	11	9	9	
50 CM TIEFE GRAD C	9	8	10	9	10	10	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		30				23		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		88				55		
0- 60 CM TIEFE %NK		71				33		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	.	.	.	.	3	0	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	50	32	36	66	40	74	71	
VERDUNSTUNG MM	1	2	3	1	2	1	1	11
WASSERBILANZ MM	-1	-2	-3	-1	-2	2	-1	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN

62 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	6	10	4	1	0	0	0	21
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1147	1880	1315	1034	160	930	336	6802
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	9	12	16	15	8	9	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	2	-1	6	6	4	3	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	0	-5	4	4	4	1	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	9	12	14	14	9	10	9	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	10	11	12	10	9	9	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	11	11	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		55				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				116		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				80		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	.	.	0	12	3	1	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	66	28	32	65	92	58	75	
VERDUNSTUNG MM	1	2	3	1	0	1	1	9
WASSERBILANZ MM	1	-2	-3	-1	12	2	0	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUENFUTTERSCHNITT MOEGlich	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	GUT
MAIS	KEINE ABG. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	SEHR SCHLEPPEND	
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGEANGEN	SEHR SCHLEPPEND	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
REBEN		SEHR SCHLEPPEND	

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	4	12	3	0	0	10	0	29
GLOBALSTRAHLUNG	1238	2497	1574	345	279	2360	347	8640
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	8	13	18	8	1	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	-2	-2	2	0	0	-1	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-3	-4	-1	4	-1	-4	1	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	9	16	17	11	2	6	6	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	11	13	11	4	4	6	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	11	9	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			38			61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			81			103		
0- 60 CM TIEFE %NK			60			104		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	.	0	42	25	3	2	73
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	82	25	34	80	98	49	88	
VERDUNSTUNG MM	0	2	3	0	0	1	0	6
WASSERBILANZ MM	1	-2	-3	42	25	2	2	67

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	VEGETATIONSRUHE		
WINTERROGGEN	VEGETATIONSRUHE		
WINTERWEIZEN	VEGETATIONSRUHE		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SUESSKIRSCHEN	VEGETATIONSRUHE	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	VEGETATIONSRUHE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	VEGETATIONSRUHE	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	5	12	10	0	0	8	0	35
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	7	12	15	8	3	11	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	-2	-2	1	2	0	0	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-7	-4	-4	4	0	0	3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	10	10	13	10	4	7	6	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	9	9	10	9	6	6	7	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	10	10	9	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			57			79		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			111			124		
0- 60 CM TIEFE %NK			55			83		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	.	.	14	26	1	1	42
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	52	32	27	67	98	40	90	
VERDUNSTUNG MM	1	2	3	1	0	1	0	8
WASSERBILANZ MM	-1	-2	-3	13	26	0	1	34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	REFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		5	11	6	4	0	4	0	30
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		5	10	16	19	8	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		0	-4	0	5	5	2	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		0	-6	-2	3	5	0	4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	13	14	15	8	11	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		9	10	10	12	9	10	8	
50 CM TIEFE GRAD C		9	8	8	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			58				64		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			117				116		
0- 60 CM TIEFE %NK			88				92		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	.	0	35	3	1	40
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		67	25	34	29	90	45	83	
VERDUNSTUNG MM		1	2	3	4	0	1	0	11
WASSERRILANZ MM		0	-2	-3	-4	35	2	1	29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEH (JUNGVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	OHNE FORTSCHR.	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
AEPPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		3	12	6	4	0	7	0	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1105	2373	1808	1530	80	1744	444	9084
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		7	10	15	21	7	10	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		1	-3	2	6	4	1	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		0	-6	-1	1	3	-1	4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		10	13	14	15	9	11	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		10	10	11	13	10	10	8	
50 CM TIEFE GRAD C		10	9	10	10	11	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	0	34	3	0	37
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		72	31	43	37	94	51	84	
VERDUNSTUNG MM		1	2	2	3	0	1	0	9
WASSERRILANZ MM		-1	-2	-2	-3	34	2	0	28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEH (MILCHVIEH)	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	HAT SICH RESTOCKT	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
MAIS	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	LANGSAM	SCHLECHT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	VERFRUEHT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	ZEITW. UNTERBR.	VERFRUEHT
AEPPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	VERFRUEHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	13	8	2	0	10	0	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1273	2421	2009	1366	192	2200	350	9811
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		9	12	17	17	4	11	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		-1	-1	4	6	1	2	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-2	-4	2	4	3	1	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	12	16	16	7	12	8	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		8	9	11	12	9	9	8	
50 CM TIEFE GRAD C		10	9	10	11	11	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			46				74		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			89				90		
0- 60 CM TIEFE %NK			64				87		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	7	19	0	0	26
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		61	27	29	44	93	51	74	
VERDUNSTUNG MM		1	2	3	3	0	1	1	11
WASSERBILANZ MM		-1	-2	-3	4	19	-1	-1	15

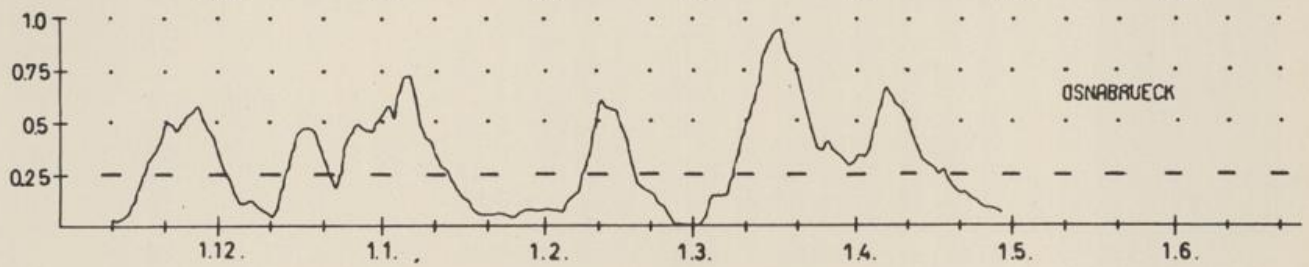
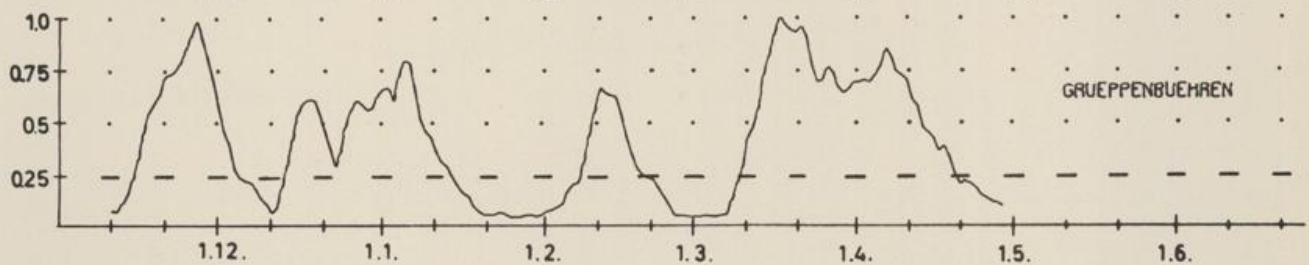
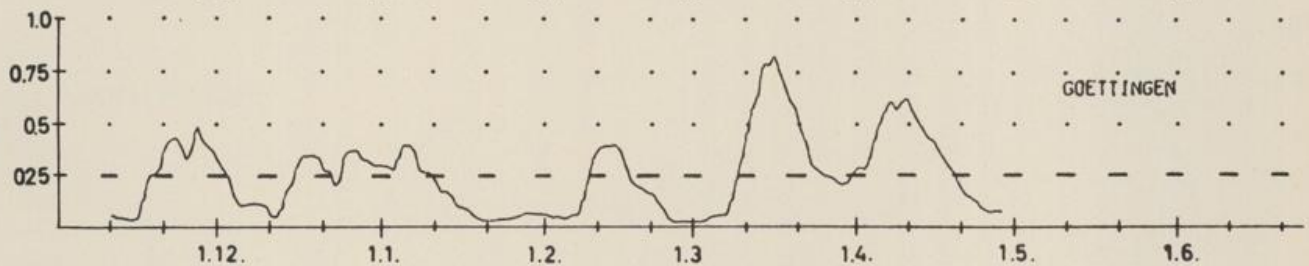
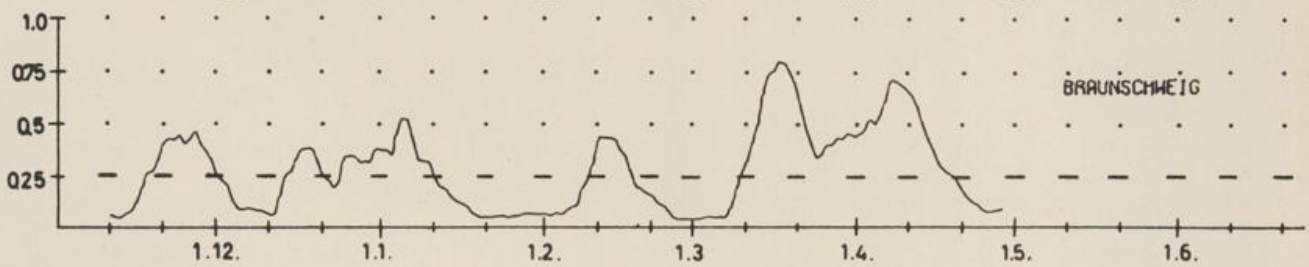
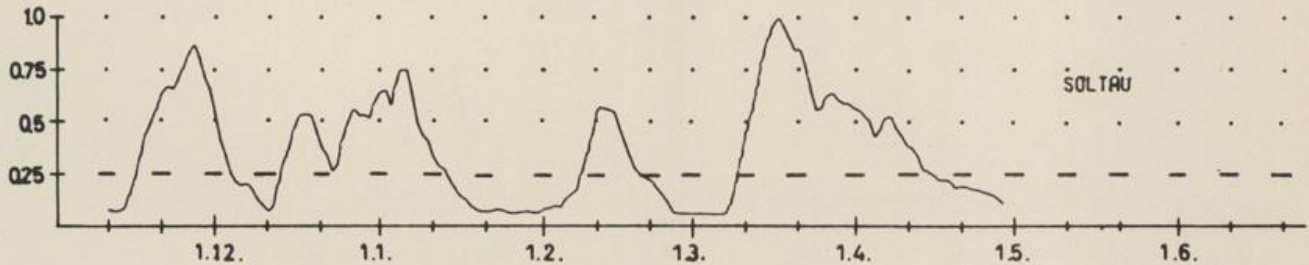
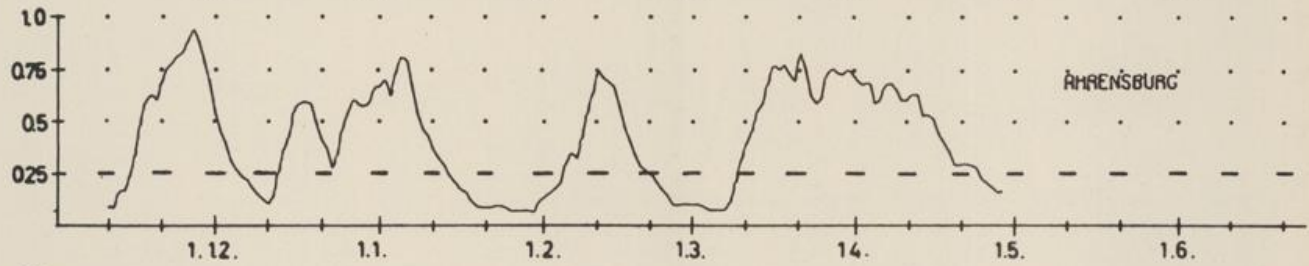
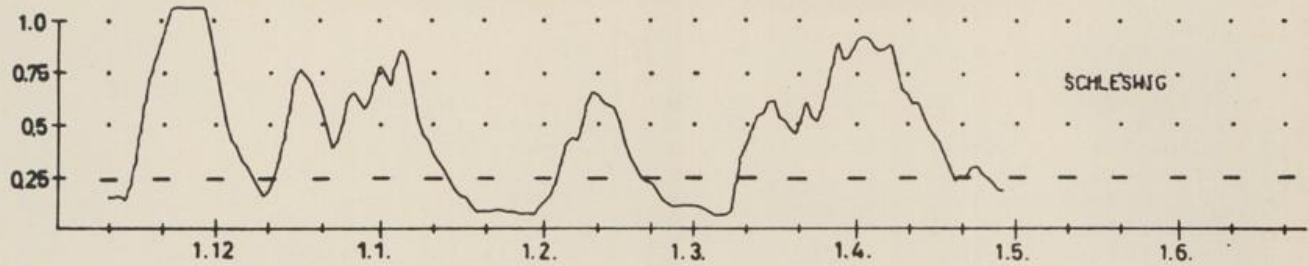
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	LANGSAM	
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	LANGSAM	GUT
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	LANGSAM	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

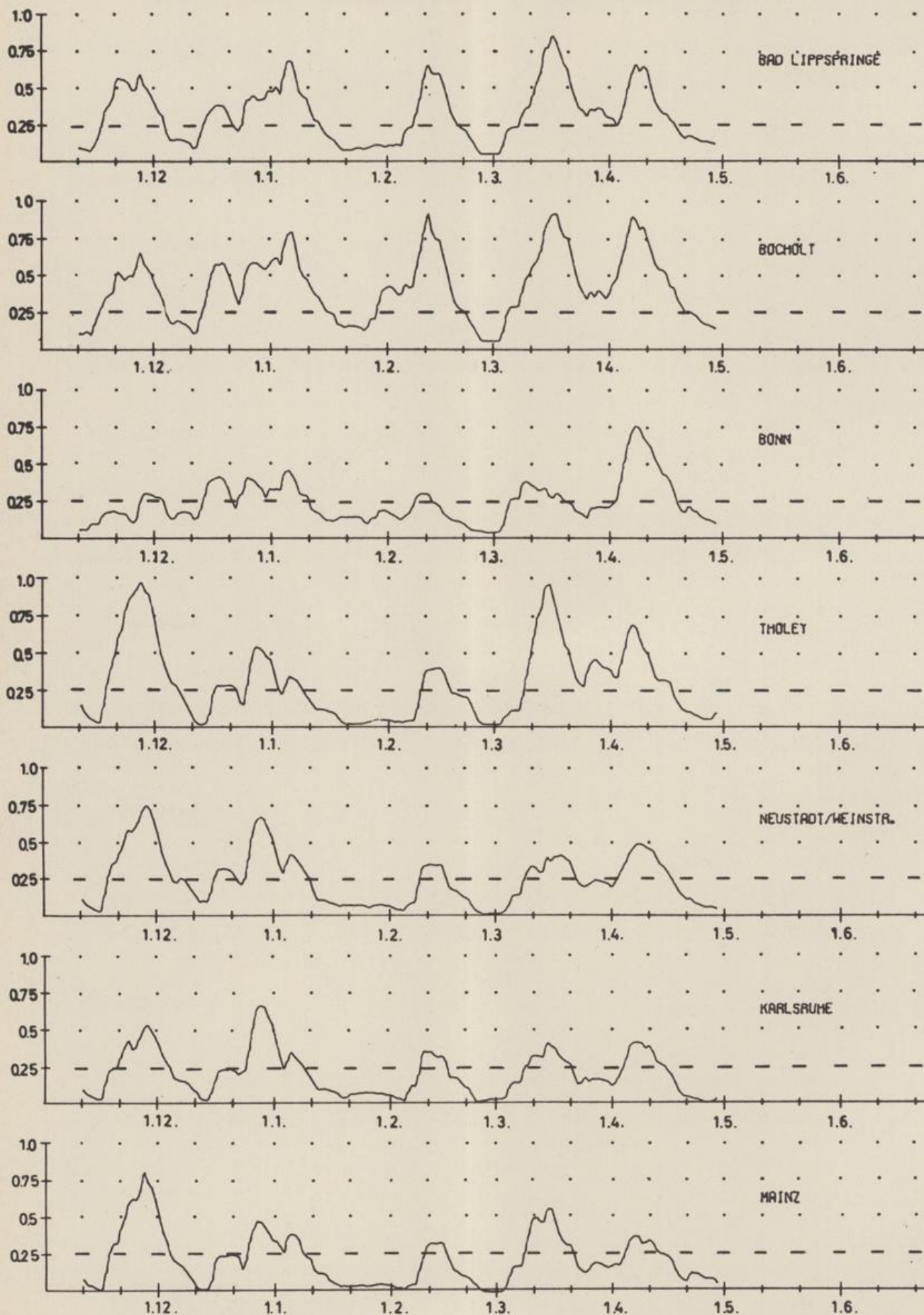
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	13	9	6	0	7	0	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1089	2463	2104	1908	203	1692	406	9865
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		7	11	17	21	10	9	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		0	-2	0	7	1	0	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-2	-4	-2	6	3	0	3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		10	11	14	16	7	9	6	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		9	9	11	13	9	8	8	
50 CM TIEFE GRAD C		10	9	10	10	11	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			38				52		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			120				139		
0- 60 CM TIEFE %NK			52				80		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	4	16	1	1	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		67	24	31	24	90	63	82	
VERDUNSTUNG MM		1	2	3	4	0	1	0	11
WASSERBILANZ MM		-1	-2	-3	0	16	0	1	11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	
MAIS	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE		
AEPPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE		
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG		LEICHT GESCHAED.

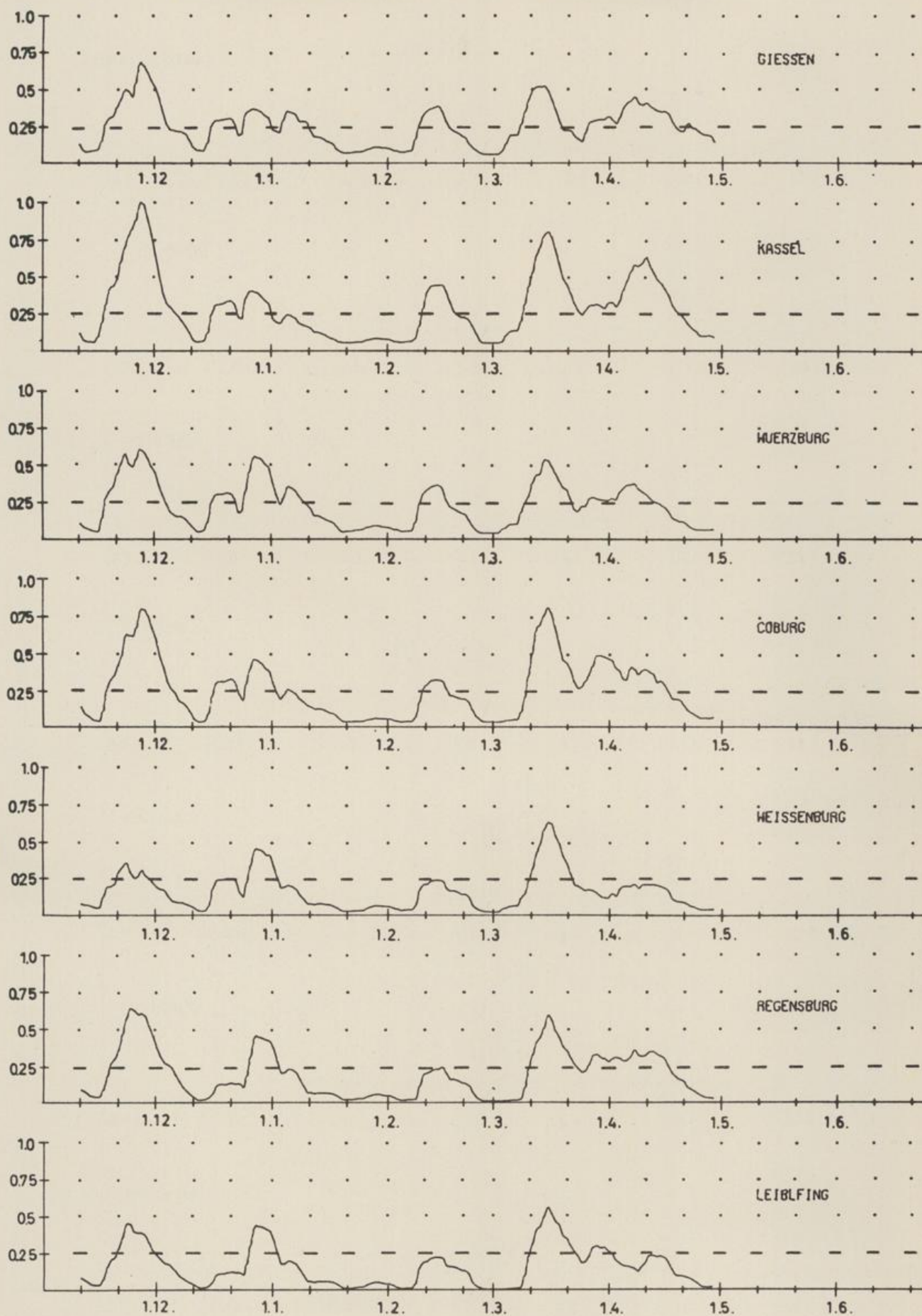
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 27. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 27. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 27. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 27. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM

